

Informationen zum KickStart-Stipendium

Das Stipendium für den Prototypenbau

Zwischen Innovationsphase und Gründungsvorhaben sind meist Finanzmittel für eine belastbare Validierung (u.a. für Demonstratoren und Markt-/Wirtschaftlichkeitsanalysen) notwendig, die durch Finanzinstitute oder EXIST-Stipendien nicht abgedeckt werden. Mit dem KickStart-Stipendium unterstützen wir Einzelpersonen oder Teams an der Hochschule Esslingen, die einen Prototypen für eine besonders innovative Forschungs- oder Gründungsidee entwickeln wollen.

Was wird gefördert?

Eine innovative Projekt- oder Gründungsidee, zum Beispiel in Form eines Prototyps. Ein Prototyp kann ein funktionierendes und auch sehr einfaches Modell des geplanten Produkts, Bauteils oder einer Software sein. Dabei kann es sich z.B. um ein Vorab-Exemplar einer Serienproduktion handeln. Der Prototyp wird gebaut und getestet, um die Machbarkeit eines Entwurfs zu beurteilen und Probleme zu erkennen, die behoben werden müssen.

Das KickStart-Stipendium kann für den Bau und die dafür benötigten Materialien, die Beschaffung von Spezialteilen oder spezielle Beratungsleistungen verwendet werden (siehe Tabelle der förder- bzw. nicht förderfähigen Leistungen).

Förderfähig	Nicht förderfähig
Material	Lebenshaltungskosten
Miete oder Kauf von Spezialgeräten (verbleiben an der Hochschule)	Standardausstattung des Labs, z.B. Laptops
Fertigungen von Spezialteilen	Personalkosten
Beratungen	Personalisierte Softwarelizenzen
Softwarelizenzen für die Hochschule	

Wer ist förderungsfähig?

Bewerben können sich alle Student:innen sowie (wissenschaftliche) Mitarbeiter:innen und Professor:innen der Hochschule Esslingen.

Es werden nur Einzelpersonen oder Gründerteams gefördert, deren Projekt/Start-up sich in der Vorgründungsphase befindet. D.h. das KickStart-Stipendium ist ausschließlich für Einzelpersonen oder Teams, die noch nicht mit der Idee gegründet haben. So werden beispielsweise Ideen aus Doktorarbeiten, Abschlussarbeiten, Studienarbeiten, Vorarbeiten aus der EXIST-Förderung oder anderen Projekten gefördert.

? **Wie wird gefördert?**

Bis zu 7.500 Euro Fördermittel können für die Weiterentwicklung und Erprobung einer Idee (z. B. Bau eines Prototyps oder Demonstrators, Erbringung eines Proof-of-Principle usw.) beantragt werden. Darüber hinaus wird ein bevorzugter Zugang zu unserem MakerSpace! und den GründES! Spaces (Coworking Raum) eingeräumt.

Gutachter:innen, benannt durch GründES!, entscheiden nach den folgenden Kriterien über die Auswahl des/der Stipendiaten/Stipendiatin. Nachfolgend wird die Idee im Falle eines positiven Beschlusses an den Fördermittelgeber (BMBF) übergeben. Eine endgültige Förderzusage wird dann vom Ministerium erteilt.

Auswahlkriterien:

- 1) *Motivation bzw. Grund für die Bewerbung:* Wofür möchtest du / ihr das KickStart-Stipendium verwenden? Was ist deine / eure persönliche Motivation der Förderung?
- 2) *Persönlichkeit & Team:* Was zeichnet dich / euch aus? Welche Kompetenzen besitzt du / ihr (Studiengang, Erfahrungen), um die Idee erfolgreich umzusetzen? Inwiefern kannst du / das Team das Thema Entrepreneurship und Innovation an der Hochschule Esslingen prägen?
- 3) *Innovationshöhe & Alleinstellungsmerkmal:* Wie innovativ ist die Idee? Wie unterscheidet sich deine / eure Idee von ähnlichen Ideen, die bereits auf dem Markt sind?
- 4) *Machbarkeit:* Ist das Projekt technisch und organisatorisch umsetzbar (innerhalb eines halben Jahres)? Wo gibt es potentielle Hürden?
- 5) *Nutzen für Kunden und Gesellschaft:* Inwiefern schafft deine / eure Idee / Nutzen für die Gesellschaft sowie Umwelt (sozial, ökologisch)?
- 6) *Marktpotential:* Wo möchtest du / möchtet ihr mit deiner / eurer Idee in fünf Jahren stehen?
- 7) *Höhe und Dauer benötigter finanzieller Mittel:* Wie viel Geld wird voraussichtlich über welchen Zeitraum benötigt werden?

Für den Bereich Pressearbeit/Marketing gilt darüber hinaus Folgendes:

- 1) Erwähnung von GründES! in der eigenen Pressemitteilung,
- 2) Zitat und Bild der Stipendiat:innen / Prototypenbild / Logo des Start-ups (falls vorhanden) für GründES! in den sozialen Medien und auf der Website für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellen,
- 3) Bild und kurze Beschreibung des Prototyps bereitstellen und
- 4) Teilnahme an weiteren Marketingaktivitäten auf Wunsch von GründES!

👛 **Wie sieht die Förderung aus?**

Die Förderung wird nicht in bar ausgezahlt. Nach der Förderzusage des BMBF werden die nächsten Schritte mit den Stipendiat:innen besprochen und die Beschaffung von Sach- und Dienstleistungen (z.B. spezielle Beratungsleistungen etc.) durch das Entrepreneurshipzentrum veranlasst. Im Falle

einer Förderzusage ist die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen mit wichtigen Informationen zur Durchführung und zum Erhalt des Förderbetrages obligatorisch.

Hinweis: Die Rechte am geistigen Eigentum/Urheberrechte verbleiben bei Erhalt der Förderung bei der Hochschule und können nach Auslaufen der Förderung per Eigentumsübertragung rückübertragen werden.



Wer finanziert das Stipendium?

Das KickStart-Stipendium ist Teil eines Förderprojekts des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie StartUpLab@FH.



Was ist zu tun?

Folgende Schritte sind für das KickStart-Stipendium durchzuführen:

- _ Bewerbungsformulare¹ ausfüllen
- _ Zusage zum KickStart-Stipendium durch GründES! Team erhalten
- _ Annahmeformular innerhalb von einer Woche ausfüllen und unterschreiben
- _ Förderkriterien im Förderzeitraum erfüllen
- _ KickStart-Stipendium beziehen
- _ Vollständige Rechnungseinreichung 2 Wochen vor Ablauf der Förderung
- _ KickStart-Stipendium endet automatisch

¹ Die Bewerbung wird von einem Vertreter des Teams eingereicht, aber die Förderkriterien betreffen das gesamte Team.